



Antrag auf Gründung

Fachgruppe „Ausland- für berufliche Bildung in Europa“

Antragsteller: INQA Netzwerke Sachsen Anhalt

Partner: 3 weitere Netzwerke (Startphase)
offen für weitere Interessenten

Wir freuen uns über jede aktive Mitwirkung bei der Fachgruppe !!
(Liste für Interessenten geht anschließend rum)

Regionale Ausrichtung: bundesweit

Berlin, Plenum Offensive Mittelstand 30.04.2014



Zeitlicher Ablauf 2014:

- | | |
|----------------|--|
| Januar | - Ankündigung der geplanten Gründung
AG Transfer in Bonn |
| April | - Antragstellung Plenum |
| Juni | - Konstituierende Sitzung der Gründungsinitiatoren
- Grundsätze,
- Arbeitsplan |
| Ab 2. Halbjahr | - quartalsweise planmäßige Arbeitstreffen,
zusätzlich auf Anforderung/Anfrage |



Ziele:

Näheres: Anlage Strategiepapier

bundesweite fachkompetente **Anlaufstelle** für europäische Austauschprojekte

Angebot von Dienstleistung im Rahmen der OM

als ein unterstützendes Instrument bei Umsetzung von Handlungsbedarfen
(INQA Personal Check)

Vermittlung von Chancen als Schlüssel für unternehmerischen Erfolg

- Auslandspraktika als Merkmal für Arbeitgeberattraktivität - wird aber von KMU noch zu wenig genutzt. **Die FG will sich mit diesen Mißstand beschäftigen.**
- Angebote zur Fachkräftesicherung, -bindung, -entwicklung
- Motivation, Fachkenntnisse, Leistungsbereitschaft, Zufriedenheit

Vermittlung von Werten: → **Vielfalt bietet neue Potentiale**

- Lernen im europäischen Wirtschaftsraum und Sammeln von Erfahrungen als Normalität
- Verständnis für andere Kulturen und Wertevorstellungen
- Beitrag für die Etablierung einer betrieblichen Willkommenskultur





Anlage Strategiepapier

Hintergrund:

Das Thema lernen im europäischen Wirtschaftsraum hat für unsere Wirtschaft eine ständig wachsende Bedeutung. Diese Form des Lernens trägt dazu bei, die Qualität der Fachkräfte, deren Motivation, deren Fachkenntnisse und Leistungsbereitschaft und Zufriedenheit zu erhöhen und ist damit ein bedeutender Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg.

Mit dem im Rahmen der INQA entwickelten Unternehmenschecks oder auch Personalchecks sind wichtige Instrumente verfügbar, um die Stärken und Schwächen kleiner, mittelständischer Unternehmen herauszuarbeiten. Die Checks stellen im Zusammenhang mit der Fachkräftesicherung ein gutes Werkzeug dar, um zu erkennen, ob das Unternehmen eine zukunftsorientierte Personalpolitik betreibt und wo ggf. noch Handlungsbedarf besteht. Im INQA-Personalcheck wird das Angebot von Auslandspraktika ausdrücklich als Merkmal für Arbeitgeberattraktivität erwähnt- wird aber von KMU noch zu wenig genutzt. Die Fachgruppe will diesen Misstand beheben.

Zusammenhang zur Fachgruppe Ausland:

.. ist, sich innerhalb der Offensive Mittelstand bundesweit als fachkompetente Anlaufstelle für alle OM - Mitglieder für Fragen und Themen der Aus- und Weiterbildung in Europa zu etablieren. Neben den INQA-spezifischen Zielen soll langfristig auch erreicht werden, dass das Sammeln von Erfahrungen im Ausland deutlich zur Normalität gehört und damit mehr zukunftsträchtige Arbeitsplätze erhalten bleiben und entwickelt werden.

Die Gründung der Fachgruppe Ausland soll ein weiteres unterstützendes Instrument bei der Umsetzung der anhand der Checks erkannten Handlungsbedarfe sein und neue Möglichkeiten der Fachkräftesicherung, -bindung und -entwicklung anbieten. Ein weiterer, nicht zu vernachlässigender Faktor ist, dass über Auslandskontakte und -Praktika das Verständnis für andere Kulturen und Wertevorstellungen gefördert wird- und damit ein wichtiger Beitrag für die Etablierung einer betrieblichen Willkommenskultur geleistet wird.

Themensäule Schwerpunkt „Diversity“



Nach erfolgter Zustimmung wird sich die Offensive Mittelstand Fachgruppe Ausland konstituieren und sich speziell dieser Thematik widmen. Im Rahmen von Vorträgen und Erfahrungsberichten werden Einblicke in dieses Themenfeld vermittelt. Es werden die Ziele der Aktivitäten erläutert und in Zusammenhang mit den Aktivitäten der Offensive Mittelstand gebracht.

Zur konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Ausland werden alle Interessenten eingeladen und über die Geschäftsstelle der OM entsprechend informiert. Darüber hinaus wird die Homepage über Termine und Aktivitäten berichten.

Grundsätze der Arbeit:

FG entwickelt Konzepte zur Umsetzung der Zielstellung

FG reagiert auf Anfragen bundesweiter INQA Netzwerke und unterstützt

FG entwickelt eigenen Arbeitsplan,

- Festlegung von Meilensteinen, Arbeitsthemen
- Zuständigkeiten, Terminierung
- gemeinsame Dokumente über Projektplace
- Öffentlichkeitsarbeit über eigene Homepage

FG organisiert quartalsweise Treffen und zusätzliche nach Bedarf

FG berichtet regelmäßig über die Ergebnisse und Ausblicke vor dem Plenum der OM

Partner:

- bundesweit agierende Projektträgern von Erasmus Projekten u. ä. (freiwillig und branchenoffen)
- Partner, Interessenten und Berater der OM zur Umsetzung in Unternehmen

Umsetzung der Ziele:

Die Fachgruppe Ausland setzt ihre Ziele folgendermaßen um:

- Anwendung des Unternehmenschecks und vorhandener Praxishilfen bei Firmenkontakten
- Übertragung der Erkenntnisse der Fachgruppe auf regionale INQA Netzwerke und auf Netzwerke der OM
- Information an Berater einschließlich Schulungsangebote
- Verbindung zu anderen thematisch passenden Veranstaltungen, Teilnahme
- INQA Checks als wichtiges Werkzeug anwenden und bekannter machen
- Publizierung von „Best-Practice“ Beispielen der OM Mitglieder sowie durch diverse, deutschlandweite Veranstaltungen; auch zusammen mit anderen Verbänden, Vereinen, etc.